

Änderungen der Anlage 1 zur B 2026/004 aus dem TUA vom 05.03.2026

Antragsteller Ausschussmitglied	Text Abwägungsprotokoll Abwägungsvorschlag	Änderungsvorschlag
Frau Ebert als Vorsitzende für Ortschaftsrat Wurgwitz (im Ausschuss als Vertretung für Dr. Darmstadt)	Seiten 20, 23, 29, 32, 34 Die Verringerung der maximal zulässigen Höhe auf ca. 15 m gegenüber dem Vorentwurf wurde in mehreren Beratungen mit dem Ortschaftsrat Wurgwitz als tragfähiger Kompromiss abgestimmt.	Streichung des Absatzes auf den entsprechenden Seiten Die Verringerung der maximal zulässigen Höhe auf ca. 15 m gegenüber dem Vorentwurf wurde in mehreren Beratungen mit dem Ortschaftsrat Wurgwitz als tragfähiger Kompromiss abgestimmt.
Herr Elsner	Seiten 9, 18, 22, 24, 36 Mit der vorgesehenen dezentralen Regenwasserversickerung, bei gleichzeitig vorgeschalteter, großzügig bemessener Regenwasserrückhaltung, werden unter Zugrundelegung des Nachhaltigkeitsprinzips die auf dem Gelände anfallenden Wässer dem Grundwasserleiter zugeführt und somit kein Oberflächengewässer / Vorfluter zusätzlich belastet. Seite 19/20 Mit dem zwischen der Großen Kreisstadt Freital und der Immobilien am Schacht GmbH als Erschließungsträger abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag wird sichergestellt, dass die vorgetragenen fachlichen Anforderungen an die Erschließungsplanung einschließlich	Ergänzung des Terminus „frostsichere Versickerung über Mulden“ im Zusammenhang mit der dezentralen Regenwasserversickerung Mit der vorgesehenen dezentralen Regenwasserversickerung (frostsichere Versickerung über Mulden), bei gleichzeitig vorgeschalteter, großzügig bemessener Regenwasserrückhaltung, werden unter Zugrundelegung des Nachhaltigkeitsprinzips die auf dem Gelände anfallenden Wässer dem Grundwasserleiter zugeführt und somit kein Oberflächengewässer / Vorfluter zusätzlich belastet. Mit dem zwischen der Großen Kreisstadt Freital und der Immobilien am Schacht GmbH als Erschließungsträger abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag wird sichergestellt, dass die vorgetragenen fachlichen Anforderungen an die Erschließungsplanung einschließlich

	der geforderten Nachweise berücksichtigt werden sowie die wasserrechtlichen Genehmigungserfordernisse für Umbau und Betrieb der Becken und der Versickerung beachtet werden.	der geforderten Nachweise berücksichtigt werden sowie die wasserrechtlichen Genehmigungserfordernisse für Umbau und Betrieb der Becken und der frostsicheren Versickerung über Mulden beachtet werden.
--	--	--

Aufgestellt:
Sabine Flügel, SGL 61.1
10.03.2026